

TALK IT OVER

Göttliches Design: Gottes Plan für die Familie entdecken

Kämpfe fur Deine Familie - 4. Woche Pastor Andy Wood 12. Oktober 2025

Beginnt auch heute mit einem Gebet und behaltet dabei im Blick, dass es sich bei diesem Dokument lediglich um eine Orientierungshilfe handelt. Fühlt euch frei, die vorgeschlagenen Fragen in den Notizen gemeinsam zu besprechen – oder konzentriert euch auf eine einzige Frage und vertieft euch intensiver in deren Inhalt. Bevor ihr euer Treffen mit einem Gebet abschließt, nehmt euch ein paar Minuten Zeit, um die drei zentralen Fragen am Ende des Dokuments anzuschauen.

Wenn Du magst, dann kannst Du über diesen Link den Gottesdienst vom vergangenen Wochenende anschauen <u>www.saddleback.com/watch</u>.

Bibelstellen

1. Mose 1, 26 bis 28; 1. Mose 2, 20 bis 25; Epheser 5, 21;25; Römer 12, 1 bis 2; 1 Korinther 7, 7; Joel 2, 25; Jesaja 61, 3; Jakobus 1,17

Fragen

- 1. In der heutigen Welt gibt es viele Missverständnisse in Bezug auf die Ehe. Die Familie funktioniert am besten, wenn wir die Lügen der Welt gegen Gottes Wahrheit eintauschen! Was ist Gottes göttlicher Plan für die Familie? Der Schöpfer selbst offenbart es uns durch die Heilige Schrift! Lies 1. Mose 1, 26 bis 28 in Eurer Gruppe laut vor. Was sagt dieser Abschnitt über Gottes Schöpfung und seine Gebote für die Familie aus?
- 2. Das hebräische Wort, das mit Helferin (eher) übersetzt wird, ist ein kraftvolles Wort, das eine starke, lebenswichtige Kraft der Hilfe, Rettung oder Erlösung bedeutet. Es wird verwendet, um sowohl Gott als göttlichen Helfer als auch die Frau als geeignete, starke Partnerin zu beschreiben. Lies 1. Mose 2, 20 bis 25 in Euer Gruppe laut vor. Der Text beginnt mit den Worten: "... für sich selbst aber fand er niemanden." Wie erschafft Gott Eva, und wie reagierte

Adam darauf? Was bedeutet es für einen Mann und eine Frau, "ein Fleisch zu werden"? Wie beschreiben 1. Mose 1, 26 bis 28 und 1. Mose 2, 20 bis 25 Evas Bestimmung und die Partnerschaft mit Adam?

- 3. In 1. Mose 1, 27 heißt es: "So schuf Gott den Menschen als sein Ebenbild, ja, als Gottes Ebenbild; und er schuf sie als Mann und Frau." Wie wirkt sich das auf Deine Sichtweise von Männern und Frauen aus? Diskutiert darüber, wie der erste Mann und die erste Frau "nach dem Ebenbild Gottes" geschaffen wurden gleich vor Gott, aber dennoch voneinander verschieden und einander ergänzend.
- 4. In 1. Mose 2, 24, heisst es, nachdem Gott Eva aus Adams Rippe geschaffen hatte: "Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und sie werden ein Fleisch sein." In Jakobus 1, 17 heißt es: "Alles, was Gott uns gibt, ist gut und vollkommen. Er, der Vater des Lichts, ändert sich nicht, niemals wechseln bei ihm Licht und Finsternis." Sprecht über die Vollkommenheit von Gottes göttlichem Plan, Eva auf diese Weise zu erschaffen. Gott beschreibt den Zweck von Adam und Eva in 1. Mose 1, 28 mit den Worten: "Er segnete sie und sprach: 'Vermehrt euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz. Ihr sollt Macht haben über alle Tiere; über die Fische, die Vögel und alle anderen Tiere auf der Erde." Sprecht über Gottes göttlichen Plan für Adam und Eva, "ein Fleisch zu werden" und einen exklusiven Bund miteinander zu schließen, mit Gottes Segen miteinander zu schlafen und fruchtbar zu sein und sich zu vermehren.
- 5. Nimm die Weisheit von Gottes Weg an! Wenn es einen besseren Weg gäbe, würdest Du ihn nicht kennenlernen wollen? Gott segnet seinen Weg der Familie! Untersuchungen bestätigen, dass es mehr Stabilität, mehr Lebenszufriedenheit, mehr emotionale Gesundheit, mehr finanzielle Sicherheit, mehr emotionale Nähe, niedrigere Scheidungsraten und weniger Bedauern gibt! In Epheser 5, 21 und 25 heisst es: "Ordnet euch einander unter, tut es aus Ehrfurcht vor Christus. ... Ihr Männer, liebt eure Frauen so, wie Christus seine Gemeinde liebt: Er hat sein Leben für sie gegeben, damit sie ihm ganz gehört." Sprecht darüber, wie sich die vom Heiligen Geist geleitete Unterordnung unter Gottes göttlichen Plan für die Familie in der Verpflichtung zum Bund, in Rollen und Verantwortung sowie in der Autorität und Ordnung in Jesus Christus auswirkt.
- 6. Lest Römer 12, 1 bis 2 laut vor. Wo hast Du Dich eher an die Verhaltensweisen der Welt angepasst als an Gottes göttlichen Plan? Glaubst Du an die Lüge, dass Männer und Frauen gleich sind anstatt an die Wahrheit, dass sie gleichwertig sind, unterschiedliche Rollen haben und sich in ihrer Beschaffenheit ergänzen? Glaubst Du an die Lüge, dass die Ehe und Familie Dein Leben ruinieren anstatt an die Wahrheit, dass sie ein Geschenk Gottes sind? Glaubst Du an die Lüge, dass das Zusammenleben Deiner Intimität dienlich ist anstatt an die Wahrheit, dass die Ehe mit einem Bund beginnt, auf den dann die Intimität folgt? Glaubst Du an die Lüge, dass mit Dir etwas nicht stimmt, wenn Du Single bist anstatt an die Wahrheit,

dass Gott manchen Menschen aus seiner Bestimmung heraus zum Single- Dasein beruft? Glaubst Du an die Lüge, dass Deine Situation zu weit fortgeschritten ist - anstatt an die Wahrheit, dass Gott zerbrochenen Ehen und Familien wiederherstellen kann? Wie können wir laut Römer 12, 1 bis 2 verändert werden und "Gottes guten, wohlgefälligen und vollkommenen Willen prüfen und erkennen?"

7. Nicht jeder ist zur Ehe berufen - Jesus und der Apostel Paulus waren beispielsweise nicht verheiratet. In 1. Korinther 7, 7 heisst es: "Ich wünschte zwar, jeder würde wie ich ehelos leben. Aber jeder hat von Gott eine besondere Gabe bekommen: Die einen leben nach seinem Willen in der Ehe, die anderen bleiben unverheiratet.' Das Ideal der Ehe ist zwar nicht immer möglich, aber sich Gott hinzugeben ist immer möglich! Gott kann jeden durch die Gaben, die er ihm schenkt, segnen! Alles, was er verlangt, ist, dass Du ihm die zerbrochenen Teile Deines Lebens übergibst! In Joel 2, 25 heisst es: "Jetzt aber will ich euch die Ernten ersetzen, die diese gefräßigen Tiere vernichtet haben." Und in Jesaja 61, 3 verspricht Gott, seinen Messias zu senden, um den "Trauernden" "eine Krone der Schönheit statt Asche" zu schenken. Gott ist ein Gott der Wiederherstellung, der uns Jesus geschenkt hat; er starb, um den Preis zu bezahlen, damit wir wieder in das Herz Gottes zurückkehren können. Sprecht darüber, wie Gott jeden in Jesus Christus heil machen kann, der sich seinem göttlichen Willen für Leben, Freude und Frieden in ihm hingibt!

Drei Essentielle Fragen

Die folgenden, offenen Fragen sind dazu bestimmt und sollen die Mitglieder Deiner Kleingruppe ermutigen, darüber nachzudenken, was sie empfunden haben und was sie, oder die Gruppe tun können, als Antwort auf die gehörte Predigt.

- 1. Was hast Du gehört? Welcher Teil der Predigt hat Dich besonders berührt?
- 2. Was hast Du gedacht? Wie hat Dich die Predigt herausgefordert, verändert oder Dein Denken bestätigt?
- 3. **Was wirst Du tun?** Wie wirst Du oder Deine Kleingruppe das heute Gelernte in die Praxis umsetzen?

Kleingruppen Aktionsschritte

1. Denkt darüber nach, als Gruppe den Health Assessment für Eure Kleingruppe zu machen. Dieses Assessment wird Euch helfen, herauszufinden, wie man die 5 Ziele des Lebens mit einer Vision besser in Einklang bringen kann und wird Euch nächste Schritte empfehlen, diese Ziele für ein Leben mit Vision zu gehen und zu gestalten. Unter dem Link findet Ihr dieses Assessment (nur auf Englisch):

Are you interested in the Bible and in helping small groups benefit from the weekend message? Well, you are in luck! Saddleback members like you create these discussion guides each week. If you are interested in joining the team, please email *Maturity@saddleback.com*

https://saddleback.com/connect/smallgroups#spiritualCheckup

Du kannst Sie unter diesem L	tudies finden, welcher Dir Zugang zur immer andauernden und sich